



29.03.2016 11:14 CEST

## **Impuls für den Hörtest: Großeltern wollen ihre Enkelkinder besser verstehen**

Der schleichende Verlust der höheren Frequenzen macht es vor allem älteren Menschen schwer, hohe Kinderstimmen zu verstehen. Für viele Großeltern ist das ein entscheidender Anlass für den Besuch beim Hörakustiker.

Denn sie möchten ihre Enkelkinder besser verstehen und nicht ins soziale Abseits geraten. Das haben Umfragen ergeben, bei denen Menschen im Alter zwischen 55 und 90 Jahren befragt wurden, die sich Hörgeräte haben anpassen lassen.

Demnach sind es vor allem die Enkelkinder im Schulalter, die ihre Großeltern auf den Hörsinn und die Schwerhörigkeit aufmerksam machen. Manchmal ergreifen die Jugendlichen sogar die Initiative und organisieren den Besuch beim Hörexperten. Das verbessert in den meisten Fällen die Kommunikation zwischen den Generationen und stärkt fast immer die Beziehung von Enkeln und Großeltern.

Weitere Gründe für den Hörtest für ältere Menschen sind Familienfeiern, Restaurant- oder Cafébesuche genauso wie Theater- oder Kirchenbesuche. Für Interessierte bietet die Fördergemeinschaft Gutes Hören unter [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de) Informationen und eine Akustikersuche an.

---

### **Bessere Kommunikation und mehr Lebensqualität durch moderne Hörakustik - die Fördergemeinschaft Gutes Hören informiert bundesweit und vermittelt Hörexperten**

Deutschlandweit gehen Experten von rund 15 Millionen Menschen aus, die nicht mehr einwandfrei hören. Wer aktiv etwas dagegen unternimmt, kann ohne größere Einschränkungen am täglichen Leben, das von Hören und Verstehen geprägt ist, teilnehmen. Tatsächlich sind es aber nur rund 3 Millionen Menschen, die mit der modernern Hörakustik ihre Höreinschränkungen kompensieren.

Das sind viel zu wenig, sagen einstimmig die Fachleute aus Medizin und Hörakustik. Denn ein eingeschränktes Hörvermögen bleibt für die Betroffenen meistens nicht ohne Folgen. Die häufigen Missverständnisse führen zu Konflikten und schließlich zu Stress und Versagensängsten. Die Ursachen liegen in den meisten Fällen in schleichenden Verschleißerscheinungen des Innenohres. Diese lassen sich mittels moderner Hörakustik kompensieren.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) betreibt deshalb im Rahmen gesundheitlicher Vorsorge bundesweit Aufklärungsarbeit über gutes Hören und organisiert zusammen mit ihren Partner-Akustikern Informations- und Hörtest-Aktionen. Die FGH versteht sich als Ratgeber für Menschen mit Hörminderungen und deren Angehörige sowie für alle Menschen, die an gutem Hören interessiert sind. Auch für Fachleute und Journalisten ist die FGH eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Informationen rund ums Hören und um die Hörakustik geht.

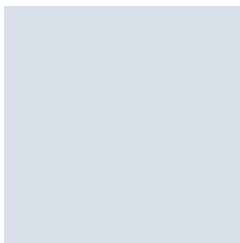
Freiwillige Mitglieder in der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind deutschlandweit rund 1.500 Meisterbetriebe für Hörakustik. Das gemeinsame Ziel der FGH Partner ist es, Menschen mit Hörproblemen wieder zu gutem Hören zu verhelfen. Voraussetzung dafür ist die Stärkung des Hörbewusstseins in der Öffentlichkeit. Dazu zählt auch die Bedeutung guten Hörens für die individuelle Lebensqualität. Wer gut hört, kann aktiv und ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Hören bedeutet nicht nur besser verstehen, sondern auch besser leben.

Das große Hörportal [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de) bietet einen umfassenden Überblick zum Thema. Dort können auch weiterführende Informationen bestellt und schnell ein FGH Partner in Wohnortnähe gefunden werden. So einzigartig wie das Hören des Einzelnen, so individuell ist auch die persönliche Beratung. Wer sich für gutes Hören und die moderne Hörsystemanpassung interessiert, sollte das Gespräch mit seinem FGH Partner suchen. Die Mitgliedsbetriebe der Fördergemeinschaft stehen für eine große Auswahl von Hörlösungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol zu erkennen.

### **Fördergemeinschaft Gutes Hören im Internet:**

[www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de)

### **Kontaktpersonen**



**Karsten Mohr**

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[presse@fgh-info.de](mailto:presse@fgh-info.de)

0511 763336680